

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 06.08.2009



Gotthilf-Vollert-Schule

Über 90 Schüler entlassen

TUTTLINGEN (pm) - In zwei getrennten Veranstaltungen hat Schulleiter Volker Schmidt die über 90 Entlassschüler der beruflichen Schulklassen und der Klassen der Schule für Erziehungshilfe ins zukünftige Leben entlassen.

Auf den weiteren Lebensweg gab er seinen Abschluss Schülerinnen und Abschlusschülern in einer Power-Point-Präsentation 16 Ratschläge für ihr weiteres Leben mit, zum Beispiel: „Denke daran, dass es manchmal ein Wink des Schicksals ist, wenn Du einmal etwas nicht bekommst, was Du unbedingt haben wolltest.“

Volker Schmidt dankte allen Jugendlichen für ihr Engagement, ebenso allen Lehrkräften für ihren Einsatz und meinte, dass doch alle Schulabgängerinnen und Schulabgänger so viel Know-how und Selbstvertrauen mitbekommen haben, dass alle so wie US-Präsident Obama sagen können:

„Yes, we can!“ oder wie es auf Schwäbisch heißt: „Des krieget mer scho na!“

Musikstücke am Klavier sowie an der Trompete, Reden des Schülersprechers sowie des Gesamtleiters von Mutpol, Dieter Kießling, rundeten neben Bildvorträgen aus Freizeiten der Jugendlichen und Sketcheinlagen der Abschlusschüler den feierlichen Rahmen ab. Danach wurden die Abschlusszeugnisse durch die jeweiligen Klassenlehrer überreicht.

Die Sozialpreise für beispielhaftes Verhalten bekamen die Schüler Roberta Fais und Seyit Yelken. Ein üppiges kaltes Buffet, von den Jugendlichen selbst gestaltet und in Form „Abschluss 09“ aufgebaut, verwöhnte alle Anwesenden, darunter viele Gäste und Verwandte. Dazu spielte und sang ein Vater im Stile von Cat Stevens am Klavier und sorgte für gute Unterhaltung und für ein fröhliches Abschiednehmen.